VIENNA SHORTS

4. JUNI 2023

11. ÖSTERREICHISCHER MUSIKVIDEOPREIS & 1. BAUM GEHT AN SABRINA NORTE FÜR IHR SCHILLERNDES MUSIKVIDEO „PAINTED PAIN“ VON W1ZE FEAT. LUKAS OSCAR

Regisseurin erhält erste „Baum-Trophäe“ des Kurzfilmfestivals VIENNA SHORTS sowie erhöhtes Preisgeld von 2.500 Euro – Lobende Erwähnung für „Toothpaste – Oh Alien“ von Clemens Niel

Die erste Gewinnerin der Jubiläumsausgabe von VIENNA SHORTS steht fest: **Sabrina Norte erhält für ihr schillerndes Musikvideo „Painted Pain“ von W1ZE feat. Lukas Oscar den Österreichischen Musikvideopreis 2023.** Bei der Verleihung im METRO Kinokulturhaus am Samstagabend empfing das Filmteam das Preisgeld von € 2.500,– der Wiener Film- und Musikwirtschaft FIMU, die die Preissumme im Vergleich zum Vorjahr um € 1.000,– erhöht hatte. Der Regisseurin wurde zudem die erste Baum-Widmung des internationalen Kurzfilmfestivals (statt einer Trophäe) zugesprochen: Sabrina Nortes „ganz eigener Baum“ ist eine Säulenblumenesche, gepflanzt in der Lorystraße 55 in Simmering im Frühling diesen Jahres.

Die Jury, bestehend aus dem Musiker Dorian Concept (AT), dem Filmemacher Douwe Dijkstra (NL) und der Künstlerischen Leiterin des Lago Filmfest Morena Faverin (IT), würdigte „Painted Pain“ als „kompromissloses, mutiges Musikvideo mit starken Symbolen und kraftvollen Bildern, das durch ausdrucksstarken Schnitt, bunte Kontraste und furchtlose Performances der Künstler:innen beeindruckt. Die Vision der Regisseurin schafft eine wilde Ästhetik, die die Haltung der Musik unterstreicht.“

In „Painted Pain“ verarbeiten die letztjährige Popfest-Headlinerin W1ZE und der Songwriter Lukas Oscar Traumata und den folgenden Kampf um Selbstermächtigung in Form eines eingängigen Popsongs. „Wie es im Text heißt, haben die Mitwirkenden *keine Höhenangst* und sind sowohl bei der Lautstärke als auch in ihrer Aufrichtigkeit risikobereit“, so die Jury.

LOBENDE ERWÄHNUNG FÜR „TOOTHPASTE – OH ALIEN“ VON CLEMENS NIEL

Mit einer lobenden Erwähnung wurde **Clemens Niel für sein Musikvideo „Toothpaste“ des Wiener Synth-Indiepop-Trios OH ALIEN** bedacht. Darin bewegt sich eine menschgewordene Zahnbürste auf der Suche nach dem Sinn ihrer Existenz durch verlassene Umgebungen, um letztlich in der Isolation der Alpen eine unerwartete Verbindung zu finden – für die Jury „eine ungewöhnliche wie bewegende Antwort auf die Frage: Wie visualisiere ich Liebe?“: „Das Video besticht durch seine Differenzierung von der ‘zeitgenössischen Musikvideolandschaft’ und durch Ehrlichkeit in der Einfachheit. Wer hätte gedacht, dass man Zahnschmerzen und Herzschmerz so eng miteinander verbinden kann?“

VIENNA SHORTS

ÜBER DEN ÖSTERREICHISCHEN MUSIKVIDEOPREIS

Der Österreichische Musikvideopreis wurde erstmals 2013 ausgelobt. Jahr für Jahr versammelt er eine umfassende Auswahl an verschiedensten Genres und Ästhetiken sowohl von vielversprechenden Newcomer:innen als auch etablierten Acts. „Seit dem Start des Wettbewerbs 2013 konnten wir eine spannende Entwicklung beobachten, die neben der stetigen Professionalisierung immer genug Raum für Experimente ließ und uns jedes Jahr aufs neue überraschte“, so Christoph Etzlsdorfer, der die Auswahl der nominierten Musikvideos leitet und seit Beginn Teil des Programmteams ist.

Insgesamt 15 Musikvideos waren dieses Jahr nominiert, wobei Sabrina Norte mit „Painted Pain – W1ZE feat. Lukas Oscar“ und „Pointless – Love A.M.” gleich doppelt vertreten war. 2022 und 2021 war die Regisseurin bereits mit Musikvideos für Anthea im Rennen. W1ZE trat bei der Verleihung am Samstag im METRO Kinokulturhaus auch live auf; moderiert wurde der Abend in Kooperation mit FM4 und the gap von FM4-Redakteurin Gersin Livia Paya.

ÜBER DAS MODELL „BÄUME STATT TROPHÄEN“

Anlässlich seines 20-Jahr-Jubiläums überreicht das internationale Kurzfilmfestival VIENNA SHORTS seinen Preisträger:innen heuer erstmals keine Trophäen mehr, sondern widmet ihnen stattdessen frisch gepflanzte Bäume. Hierfür werden die Querstreben der Stützpfeiler der Jungbäume mit Plaketten versehen, die Infos zum Gewinnerfilm sowie einen QR-Code beinhalten. Über den QR-Code kann der jeweilige preisgekrönte Film in näherer Umgebung des Baums direkt am Smartphone gestreamt werden. Das Projekt wird – tatkräftig unterstützt von der Vienna Film Commission (VFC) – in Kooperation mit den Wiener Stadtgärten (MA 42) und dem Klima-, Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien (MA 49) umgesetzt.

Die weiteren neun Preise – und dazugehörigen Bäume – werden bei der Preisverleihung am Dienstag, 6. Juni, um 19.00 Uhr im Stadtkino im Künstlerhaus bekanntgegeben.

ÜBER DAS FESTIVAL

Das internationale Kurzfilmfestival VIENNA SHORTS zelebriert seine 20. Ausgabe noch bis zum 6. Juni an sechs Spielorten in Wien sowie bis zum 30. Juni online. Rund 340 Filme werden u.a. in Wettbewerben, Porträts, Late Nights, Open-Air-Screenings sowie Kinder- und Jugendprogrammen gezeigt. Das vollständige Programm ist auf viennashorts.com einsehbar. Tickets sind über den Ticket-Onlineshop und die Festivalapp (Android, iOS) erhältlich.

Die Gewinnervideos online: Painted Pain – W1ZE ft. Lukas Oscar, Toothpaste – Oh Alien

Pressebilder und Aussendungen zur 20. Ausgabe stehen unter viennashorts.com/presse/ zum Download bereit.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an Angelika Prawda unter presse@viennashorts.com oder +43 681 104 159 16.

viennashorts.com | Pressebereich | Filmportal | App (Android, iOS) | Ticket-Onlineshop